



Presseinformation 2024/224
Rees, 06.11.2024

Eine Ausstellung zum Reingucken

Der Reeser Geschichtsverein erinnert im Koenraad Bosmann Museum mit Fotos und Berichten an die Wochenzeitung „Rinkieker“.

REES. Er war der „rasende Reporter von Rees“: Helmut Schomaker (1924-1989). Mit dem Anzeigenblatt „Rinkieker“ gab er das bunte Leben im Rees der späten 70er- und frühen 80er-Jahren in allen Facetten wieder. Ob 750-Jahr-Feier, Sportereignisse, Kirmeswochenenden, Schützenfeste oder politischer Alltag: Helmut Schomaker hielt mit der Kamera unwiederbringliche Momente in schwarz-weiß für die Ewigkeit fest. Und genau diese gibt es ab Samstag in der Ausstellung „Helmut Schomaker und der Rinkieker“ des Reeser Geschichtsvereins RESSA 1987 e.V. im städtischen Koenraad Bosmann Museum zu „gucken“ und zu erleben. Übrigens: „Rinkieker“ (=Reingucken) ist nicht zu verwechseln mit „Rhinkieker“ (=Rhein-gucken).

RESSA-Vorstandsmitglied Michael Scholten präsentierte die ereignisreiche Geschichte der Wochenzeitung und die Biografien ihrer Macher, Helmut Schomaker und Verleger Werner Wins (1940-2023), bereits im September 2020 bei einem Vortrag im Reeser Bürgerhaus. Im Rahmen dieser Recherchen stellten die Erben des Reporters dem Reeser Geschichtsverein sowie dem Stadtarchiv Rees das gesamte Fotoarchiv ihres Vaters zur Verfügung.



Pressekontakt

Ole Engfeld . 02851 / 51 – 245

pressestelle@stadt-rees.de . www.stadt-rees.de

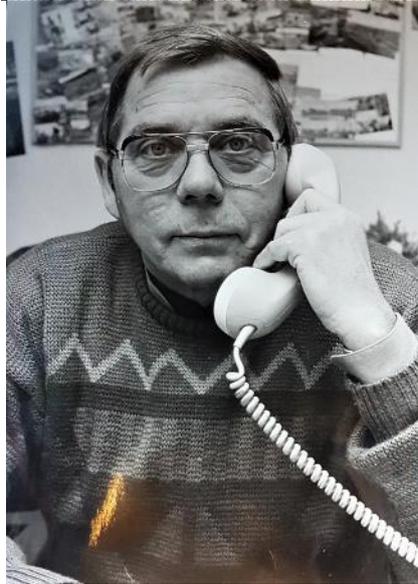
Neben den Fotos erinnern auch Kameras, Presseausweise, Schreibmaschinen und weitere Exponate an die Person Schomakers und die analoge Arbeit in einer lokalen Zeitungsredaktion von 1978 bis 1982 – lange vor dem digitalen Wandel. Außerdem liegen in plüschigen Sitzecken des Museums alte „Rinkieker“ aus, in denen die Besucherinnen und Besucher nach Herzenslust blättern und schmökern können.

Bürgermeister Sebastian Hense eröffnet die stadtgeschichtliche Ausstellung. Ute Schomaker-Schlaghecken und Michael Schomaker, die Nachfahren des Redakteurs und Fotografen, erzählen darüber hinaus im Rahmen der Vernissage im Gespräch mit RESSA-Vorstandsmitglied Michael Scholten aus dem Leben ihres Vaters.

Die stadtgeschichtlichen Sammlungen des Reeser Geschichtsvereins gastieren regelmäßig im städtischen Museum. Die vergangenen Ausstellungen „Teddy, Märklin, Matchbox: Spielzeug in Rees und im Rest der Welt“ (2018), „Haus Aspel – Kloster und Gymnasium“ (2021) sowie „Windmühlen in Rees und den Ortsteilen“ (2022) lockten zusammen mehr als 4.000 Besucherinnen und Besucher ins Koenraad Bosman Museum.

INFOBOX

Die Eröffnung der Ausstellung „Helmut Schomaker und der Rinkieker“ ist am Samstag, den 16. November 2024, um 15 Uhr, im Koenraad Bosman Museum. Die regulären Öffnungszeiten sind: samstags 14 bis 17 Uhr, sonntags 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.



Bildunterschrift

Der rasende Reporter von Rees:

Helmut Schomaker (1924-1989).

Foto: RESSA